

RS Vfgh 1981/10/5 B379/80, WI-28/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.10.1981

Index

L0 Verfassungs- und Organisationsrecht

L0350 Gemeindewahl

Norm

B-VG Art141 Abs1 lit a

EGVG ArtII Abs6 litb

Stmk GdWO 1960

Stmk GdWO 1960 §42 Abs3 Z3

Stmk GdWO 1960 §43

Stmk GdWO 1960 §44

Stmk GdWO 1960 §45

Stmk GdWO 1960 §54

Stmk GdWO 1960 §81

VfGG §68 Abs1

Rechtssatz

Art141 B-VG; Anfechtung von Wahlen zu den allgemeinen Vertretungskörpern; über die Rechtmäßigkeit eines einen Teilakt des Wahlverfahrens bildenden wahlbehördlichen Bescheides ist nicht nach Art144 B-VG zu erkennen;

Stmk. Gemeindewahlordnung 1960; keine Anwendung der Verwaltungsverfahrensgesetze bei der Durchführung von Gemeinderatswahlen; der Zustellungsbevollmächtigte muß während des gesamten Wahlverfahrens unmittelbar erreichbar sein

Entscheidungstexte

- B 379/80,W I-28/80

Entscheidungstext VfGH Beschluss 05.10.1981 B 379/80,W I-28/80

Schlagworte

Wahlen, Anwendbarkeit AVG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1981:B379.1980

Dokumentnummer

JFR_10188995_80B00379_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at